

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Joachim Lange.

**Francke, August Hermann
Anton, Paul
Michaelis, Johann Heinrich**

Halle (Saale), 29.11.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-43784

Venerandi dei Decane et Collegae,

Lieber Communität, nova externa. Facultas
wird wohl nun den Hn. von Veninghoff
gratulation misst. Vesp wird der Univer-
sität directe umgeben, und wohl sehr be-
dauert sein. Indes wird es gut, daß es
gesehen. ^{Die Hr. Debraderin, welche das Univerſität beschreift die Theol.}
^{Facultät, und falls es ist auszuführen, daß man es im nächsten Jahr.}
Minister Spiel, vom Ven. Dr. Decanus damit
zufrieden, wünscht es daß Hr. Dr. Langens vom
facultät, der gratulation annehmen. In
punct von den testaments mit seiner Briefe,
weil 1. daß der künftigen Mittel unser in-
diesigen Leute, u. bösen durch vom Ministerio
arbitr. 2. der Mittel, den Studenten Theologie
zu sein fließt u. allem Wissenschaft zu werden.

Wohlthätig succurren einander, d. h.
einanderen Nationen e. g. von d. Königl.
Maj. auf der H. von Fürst b. b. b.
mit ausgenommen, griff, Kuhn, der
Unvergleichbar ist. Das ganze Land, wenn
ausgeschlossen, darüber, jedoch,
das, jedoch, nicht, mit Communi, keine
gibt, jedoch, nicht. Valete.

Salut. d. 28.
Jhr: 1725.

V.

A. H. Franke

Ingenieur wird Ven. Collega Larius die Disposition nomine Fac. th.
genau aufzunehmen, wie die letzten voraus, dasselbe, jedoch, jedoch, jedoch.
Deus inspirat ipsa verba pro re ipsa fulciora. D. P. Ant. Michaelis.